

VERBAND DEUTSCHER VERKEHRS - AMATEURE (VDVA)

VORSITZENDER: DIPL. ING. WALTER VÖGELE

BELCHENPLATZ 5
7500 KARLSRUHE 51

Liebe Mitglieder, liebe Tagungsinteressenten!

Mai 1989

Mit diesem Schreiben lade ich Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Tagung ein. Nachdem bereits 1987 der Tagungsort München ausgewählt worden war, wurde auf der Mitgliederversammlung 1988 der Termin festgelegt und aus den beiden zur Debatte stehenden Bergbahnen - Zugspitzbahn und Wendelsteinbahn - wurde die Wendelsteinbahn ausgesucht. Mit dem Mitgliederrundschreiben hatte ich dieses Programm bekanntgegeben. In letzter Zeit wurde ich mehrfach angesprochen, es wäre notwendiger gewesen, die Zugspitzbahn zu besuchen, da nur bei einer Sonderfahrt mit einer alten Garnitur gefahren werden könnte, während auf der Wendelsteinbahn planmäßig noch die alten Fahrzeuge fahren, so daß jeder auf eigene Faust auch diese Bahn besuchen könnte. Möglicherweise haben sich aber viele auf das veröffentlichte Programm eingestellt und wären ungehalten, so kurzfristig mit einer wesentlichen Programmänderung überrascht zu werden. Ich möchte daher bei der ursprünglichen Planung bleiben, werde ich mich aber bemühen, für Interessenten im Anschluß an die Tagung - d.h. am Donnerstag vormittag - einen Besuch im Depot der Zugspitzbahn zu arrangieren. Sie erhalten voraussichtlich mit der Anmeldebestätigung die Mitteilung, ob diese Besichtigung möglich ist. Bitte warten Sie so lange mit der Bestellung Ihrer Fahrkarten!

Zur Einsparung von Fahrtkosten habe ich berücksichtigt, daß die meisten von Ihnen mit der Bahn anreisen und dabei die Spartarife der DB verwenden werden (Super-Sparpreis 2. Klasse DM 120.-, gültig 10 Tage, Mitfahrer DM 60.-). Für die Fahrt nach Salzburg am Sonntag, dem 20. August werden wir daher dieses Ticket mit ausnutzen. Lassen Sie daher zu gegebener Zeit Ihr Ticket über München hinaus bis Salzburg ausstellen. Für diejenigen, die mit dem Auto anreisen oder die zu nahe an oder in München wohnen, so daß die Spartarife sich nicht lohnen, werde ich Gruppenfahrtscheine besorgen.

Zur Wendelsteinbahn fahren wir dann alle mit Gruppenfahrtscheinen, es sei denn, Sie sind im Besitz anderer, auch für diese Strecke gültigen Fahrausweise (z.B. DB-Netzkarten). Eventuell werden wir aber für An- und Rückfahrt einen Bus benutzen.

Für die Teilnehmer der Nachtagung werde ich ebenfalls Gruppenfahrtscheine besorgen. Um Ihnen aber eine individuelle Rückfahrt von Innsbruck zu ermöglichen, besteht die Möglichkeit, das (Super-) Spar-Ticket für die Hin- und Rückfahrt nach Salzburg, für die Rückfahrt von Kufstein bzw. Mittenwald Grenze ausstellen zu lassen. (Dies ist nur bei Grenzübergängen möglich, bestehen Sie darauf, wenn der Schalterbeamte dies nicht akzeptieren will!) Es sind daher im Anmeldeformular jeweils neben den Rubriken für Gruppen-Hin- und Rückfahrt auch solche für die Nur-Rückfahrt von Salzburg bzw. für die Nur-Hinfahrt nach Innsbruck vorgesehen.

Zur Ausnutzung der Mitfahrerermäßigung geben sie bitte Ihre beabsichtigte An- bzw. Rückreiseverbindung an. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie dann eine Teilnehmerliste mit den Reisewünschen der anderen Teilnehmer, so daß Sie sich entsprechend vereinbaren können.

Um Rückfragen bei eventuellen Fehlern beim Ausfüllen des Formulars möglichst zu vermeiden, bitte ich um Angabe Ihres Fahrausweises, wenn Sie kein Gruppenticket bestellen.

Die Bereitschaft, Besucher am Wochenende zu führen, ist heute meist nur noch bei kleinen Betrieben bzw. Privatbahnen vorhanden. Ich bin daher dankbar, daß die Salzburger Lokalbahn uns am Sonntag empfängt. Daraus ergibt sich aber, daß wir am Sonntag erst um 19.17 wieder in München eintreffen, während wir am Samstag früher wieder zurück sind. Ein gemeinsames Abendessen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein ist daher am Samstag vielleicht weniger anstrengend als am Sonntagabend, andererseits hatten wir dies bisher immer als eine Art "Abschiedsessen" verstanden. Ich möchte hier Ihren Wünschen entsprechen und bitte daher um entsprechende Eintragung. Ich hoffe, daß ich in jedem Fall ein geeignetes Lokal finden werde.

Für München werden wir eine (bezahlte) Netzkarte haben, die das gesamte Straßenbahnnetz abdeckt, die genaue Gültigkeitsdauer steht im Augenblick noch nicht fest - mindestens natürlich Freitag bis Montag - , wer noch länger bleibt, kann ja die normale Tageskarte erwerben.

Der Beginn der Vortagung in Augsburg ist so gewählt, daß eine Anreise am Donnerstagvormittag von Hamburg bzw. vom Ruhrgebiet möglich ist.

Preisvereinbarungen mit den besuchten Betrieben sind bis jetzt nur zum Teil besprochen. Sofern günstigere Ergebnisse erzielt werden, wird ein überschüssiger Teilnehmerbeitrag zurückerstattet. Die Vor- bzw. Nachtagung ist mit einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen kalkuliert, bei größerer Beteiligung ist ebenfalls eine Erstattung bzw. eine Erweiterung des Angebots vorgesehen.

Standardzimmer sind in München nur in sehr begrenzter Zahl vorhanden. Sie werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Bitte geben Sie daher einen Ersatzwunsch für Komfortzimmer an. Am 25. August beginnt in München die "Drinctec-Interbrau", so daß etwa ab 23. August keine Zimmer mehr zu bekommen sind. Ansonsten sind - wie üblich - Buchungen vor Beginn bzw. nach Ende der Tagung möglich.

Für Anregungen bin ich jederzeit dankbar. Sonderwünsche werde ich nach Möglichkeit berücksichtigen.

Bitte geben Sie Ihr Telefon für gegebenenfalls erforderliche Rückfragen, Ihre Bankverbindung für eventuelle Rückerstattungen an.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 24. Juni 1989 ein.

Herr Peter Wagner, München, hat mich bei der Ausarbeitung des Programms tatkräftig unterstützt, wofür ich schon jetzt recht herzlich danke. Ich hoffe, daß wir Ihnen ein ansprechendes Programm angeboten haben und daß sich dies wieder in einer zahlreichen Beteiligung niederschlägt. Auf Wiedersehen in München.

Ihr

Walter Lippert

P r o g r a m m

Donnerstag, 17.8.1989

Vortagung Augsburg: Augsburg Hbf 13.00 Uhr Sonderfahrt auf dem Netz der Augsburger Straßenbahn mit Besuch des Betriebshofs Baumgartnerstraße (Rotes Tor), Ende ca. 16.00 Uhr

Freitag, 18.8.1989

München Hbf. 8.30 Uhr Große Straßenbahn-Rundfahrt, vor allem über stilleungsbedrohte Strecken, u.a. nach Grünwald, mit Fotohalten und Besuch von Betriebshöfen, Ende gegen 16 Uhr

18 Uhr Hotel Odeon, Mitgliederversammlung des VDVA

Samstag, 19.8.1989

München Hbf. 8.40 Uhr nach Brannenburg an 9.36, Besichtigung und Fahrt mit der Wendelstein-Zahnradbahn auf den Wendelstein, mit der Wendelstein-Seilbahn hinab nach Bayrischzell-Osterhofen, Bayrischzell ab 15.38 nach München Starnberger Bf. an 17.06

(19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen)

Sonntag, 20.8.1989

München Hbf. 7.49 Uhr nach Salzburg an 9.29 Uhr. Besichtigung und Sonderfahrt mit Old-Timer-Garnitur auf der Salzburger Lokalbahn nach Lamprechtshausen sowie auf der Stern & Hafferl-Strecke Birmoos - Trimmelkam. Zum Abschluß O-Bus-Sonderfahrt mit Besichtigung der O-Bus-Remise. Salzburg Hbf. ab 17.39 - München Hbf. an 19.34

(20.15 Uhr Gemeinsames Abendessen)

Montag, 21.8.1989

München Hbf. 8.50 Uhr mit U-Bahn zum Technischen Zentrum Kieferngarten (HW und Depot), Besichtigung und Fotografiermöglichkeit der zahlreichen Arbeitsfahrzeuge, Besichtigung des Stellwerks der U-Bahn in kleinen Gruppen, Mittagessen. Mit U-Bahn und S-Bahn zum S-Bahn-Bw Steinhausen, Besichtigung und Fotografiermöglichkeit. Ende gegen 15 Uhr.

Für die Teilnehmer der Nachtagung:

München Starnberger Bf 16.00 Uhr- über Garmisch-Partenkirchen - Mittenwald (Außerfernbahn) - Innsbruck 19.13 Uhr Aufsuchen des Hotels.

Dienstag, 22.8.1989

ca. 9 Uhr Sonderfahrt Innsbruck - Fulpmes (Stubaitalbahn) und Innsbruck - Igls, Ende ca 15Uhr. Gelegenheit zur Fahrt mit der Hungerburgbahn bzw. Nordkettenbahn.

Mittwoch, 23.8.1989

Innsbruck Hbf. 7.53 - Jenbach an 8.13, Fahrt mit der Achenseebahn und der Zillertalbahn, bei größerer Beteiligung mit Sonderfahrt. Rückkehr nach Jenbach ca 14 Uhr.

Rückfahrt nach München: Jenbach ab 14.29 - München 16.19 - Frankfurt 22.05 (Anschluß: München 16.32 - Hamburg 23.32 ; München 16.47 - Dortmund 0.16)

Rückfahrt nach Innsbruck: Jenbach ab 15.22 - Innsbruck 15.44

Donnerstag, 24.8.1989

Innsbruck 7.42 - Garmisch-Partenkirchen 9.18 Besichtigung bei der Zugspitzbahn. Anschließend Gelegenheit zur Fahrt auf die Zugspitze, zurück gegebenenfalls mit der Zugspitz-Seilbahn. Bei Abfahrt ab Garmisch-Partenkirchen 14.30 - München 15.55 werden die selben Züge wie oben erreicht.

VERBAND DEUTSCHER VERKEHRS - AMATEURE (VDVA)

VORSITZENDER: DIPL. ING. WALTER VÖGELE

BELCHENPLATZ 5
7500 KARLSRUHE 51

Liebe Tagungsteilnehmer!

15.07.1989

Ich danke für Ihre Tagungsanmeldung, die ich hiermit bestätige. Entgegen meinen Erwartungen (bzw. Befürchtungen) ist nicht nur die Zahl der Teilnehmer insgesamt erfreulich hoch, sondern auch das Interesse an "Vorspeise" und "Dessert", sprich: Vortagung in Augsburg und Nachttagung in Innsbruck/Jenbach sowie Zugspitzbahn. Daraus ergaben sich einige Änderungen, die vielleicht einigen wenigen nicht so sehr passen werden, dem größten Teil der Teilnehmer aber Vorteile bringen.

1. In Augsburg werden wir voraussichtlich das gesamte Netz mit einem KS-Tw und einem GT 5 befahren, das Ende der Bereisung nach Lechhausen nur mit dem GT 5. Am Roten Tor (Depot Baumgartnerstr.) Fotografiermöglichkeit des Tw 14. Abfahrt am Hbf 13.05 Uhr (Anschluß IC 581, IC 691 und EC 13). Ich werde mich um eine gemeinsame Kofferaufbewahrung bemühen. Fahrtende Hbf. ca 17.15 Uhr.

2. Leider ist es in München nicht möglich, ein besonderes Tagungsticket (selbstverständlich gegen Bezahlung!) zu erhalten, wir müssen daher die normalen Angebote (Gruppenfahrtschein, Mehrfahrtenkarte, soweit Bedarf besteht: Tageskarte - keine 24-Stunden-Karte! -) benutzen. Ich werde daher die Tagungskarten aus dem Tagungspreis herausnehmen, da wahrscheinlich nicht alle Teilnehmer daran interessiert sind. Dies wird bei der Endabrechnung berücksichtigt. Es kann dann jeder Teilnehmer selbst entscheiden, ob er eine Tageskarte erwerben möchte oder nicht.

3. Die Ausflüge zum Wendelstein und nach Salzburg finden wie geplant statt.

4. Da die meisten Nachttagungsteilnehmer noch die Zugspitzbahn besuchen, fahren wir auf dem Hinweg über Kufstein und auf dem Rückweg über die A u ß e r f e r n b a h n . Ich mußte dabei in Kauf nehmen, daß die wenigen Teilnehmer, die von Innsbruck bzw. Jenbach zurück fahren, zweimal die selbe Strecke benutzen müssen.

5. Durch das große Interesse an der Nachttagung einschließlich Zugspitze wird vsl. folgendes Angebot möglich:

- a) Innsbruck - Fulpmes und Innsbruck - Igls mit Old-Timer-Tw und 2 Beiwagen.
- b) Zillertalbahn Sonderfahrt mit dem ex-Ravensburger Triebwagen.
- c) Zugspitzbahn Grainau - Eibsee lokbespannter Zug.

6. Durch den Einsatz des Sonderzuges auf der Zillertalbahn, dessen Fahrplan noch nicht festliegt, können die Teilnehmer, die den Zug 14.29 in Jenbach erreichen müssen, u.U. nicht die gesamte Strecke bis Mayrhofen befahren, oder müssen in Mayrhofen unmittelbar in den Planzug umsteigen. Die Rückfahrt mit Planzug ist auf alle Fälle mit der Sonderzugfahrkarte möglich.

7. Aus dem oben genannten Grund und wegen Ausnutzung der Spartarife kommen für die Rückfahrt von Jenbach bis München sowie von Garmisch bis München nicht genug Teilnehmer für eine Gruppenfahrt zusammen. Von Jenbach bis Kufstein wäre eine Gruppenfahrt möglich, die Teilnehmer verteilen sich aber auf mehrere Züge, und die Ersparnis würde nur ca. 1,70 DM betragen, so daß ich davon Abstand genommen habe.

8. In der Anlage finden Sie eine Liste mit den für Sie bestellten Zimmern bzw. Fahrkarten. Bitte überprüfen Sie die Angaben und teilen mir Fehler umgehend mit. In einer weiteren Liste finden Sie alle Teilnehmer mit Adresse und Telefonnummer (nur Privatnummer) sowie - soweit bekannt - die vorgesehenen An- und Abreisezeiten. Sie können sich so für die Ausnutzung der Mitfahrpreise verabreden.

9. Um die Rückfahrt von Innsbruck, Jenbach oder Garmisch individuell zu ermöglichen, sollten die Teilnehmer der Nachtagung die Spartickets bzw. Superpartickets vom Heimatort nach Salzburg und von Mittenwald Grenze bzw. von Kufstein - je nach vorgesehener Fahrtroute - zurück zum Heimatort ausstellen lassen. Ich habe jedenfalls für die Teilnehmer der Nachtagung jeweils Gruppenfahrtschein von Salzburg nach München und von München über Kufstein nach Innsbruck vorgesehen. Ebenfalls Gruppenfahrtscheine werden wir für die Fahrt nach Jenbach und zurück und von Innsbruck nach Mittenwald Grenze benutzen, für die Teilnehmer ohne Spartickets bis Garmisch.

10. Bitte überweisen Sie den in der Anmelde-Liste ausgewiesenen Gesamtbetrag bald auf das Postgirokonto 87952 - 432 des VDVA beim Postgiroamt Essen, Bankleitzahl 360 100 43. Eine detaillierte Abrechnung erhalten Sie mit den Tagungsunterlagen. Bitte senden Sie keine Bar- oder Verrechnungsschecks, da dies für mich zusätzliche Arbeit bedeutet. Die Überweisung auf das Postgirokonto ist auch von Bankkonten mit den üblichen Überweisungsvordrucken möglich.

11. Unsere Hotels:

Hotel Odeon, Hirtenstr. 18, 8000 München 2, Tel. 089 - 59 18 64, 59 19 01
Telex 17 - 89 79 21, Teletex 89 79 21
Im Hbf. auf dem Querbahnsteig nach links, außen die Straße überqueren und durch die gegenüberliegende Straße gehen, dann nach links in die Hirtenstr. ca. 100 Meter bis zum Hotel.
Hotel Greif, Leopoldstr. 3, Innsbruck, Tel. (0043) 52 22-27 01, Telex 53 31 11.

12. Fahrpläne

Donnerstag, 18.8. Augsburg Abfahrt am Hbf. 13.05 - Rückkunft Hbf. ca 17.15 Uhr.
Freitag, 19.8. München Abfahrt vor dem Hbf. (östlich der Schalterhalle) Haltestelle Telegrafenturm ca. 8.30 Uhr, Ende ca 16 Uhr.
18 Uhr Hotel Odeon, Mitgliederversammlung
Samstag, 20.8. München Hbf. ab 3.40, Brannenburg an 9.36, Depotbesichtigung, Auffahrt zum Wendelstein vsl. 11.00 Uhr, Rückfahrt mit der Seilbahn, Osterhofen ab 15.42, Rückkunft München Hbf. 17.06 Uhr.
Ab 18.30 Gemütliches Beisammensein und Gelegenheit zum Abendessen im Löwenbräukeller, Stiglmaierplatz, etwa 10 Minuten zu Fuß vom Hotel.
Sonntag, 21.8. München Hbf. ab 7.49 Uhr nach Salzburg, Rückkunft München Hbf. 19.34 Uhr.
Montag, 22.8. München Hbf. S-Bahn ab ca 8.30 Uhr, genaue Abfahrt wird örtlich bekanntgegeben. Rückkunft München Hbf. ca 15 Uhr.
München Hbf. ab 16.13 Uhr über Kufstein nach Innsbruck an 18.35 Uhr
Dienstag, 23.8. Innsbruck Hbf. ab 7.53 Uhr, Jenbach an 8.13 Uhr, Besichtigung des Depots, Jenbach ab 9.15 Uhr, Seespitz an 9.55 Uhr, ab 9.58 Uhr Jenbach an 10.35 Uhr. Sonderzug Jenbach ab ca. 11.15 Uhr, Mayrhofen an möglichst spätestens 12.30 Uhr, so daß Rückfahrt mit Planzug Mayrhofen ab 12.35 Uhr, Jenbach an 13.36 möglich ist. Rückfahrt des Sonderzuges vsl. etwa 14.45 Uhr, Jenbach an 15.50 Uhr. Jenbach ab 16.12 Uhr, Innsbruck an 16.50 Uhr.
Mittwoch, 24.8. Innsbruck ab 7.42, Garmisch-Partenkirchen an 9.18 Uhr, Garmisch ab 9.35, Grainau an 10.00 Uhr. Besichtigung des Depots. Grainau ab 11.00 mit altem Lokzug nach Eibsee 11.15 Uhr, Umsteigen in modernen Triebwagen, Schneefernerhaus an 11.15 Uhr. Mit Seilbahn 13.00 Uhr nach Eibsee, dort 13.45 mit Bahn nach Garmisch an 14.20 oder mit Zahnradbahn 13.00 Uhr direkt nach Garmisch an 14.20. Weiterfahrt 14.30 nach München Hbf. an 15.55 Uhr.
Weitere Verbindungen alle Stunde.

Ich hoffe, daß auch dieses Programm wieder Jedem etwas bietet und freue mich auf das Wiedersehen bei der Tagung.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Lippert

VERBAND DEUTSCHER VERKEHRS - AMATEURE (VDVA)

VORSITZENDER: DIPL. ING. WALTER VÖGELE

BELCHENPLATZ 5
7500 KARLSRUHE 51

Liebe Tagungsteilnehmer!

22.07.1939

Leider enthält die Teilnahmebestätigung in den Fahrplänen sinnentstellende Verschiebungen der Tages- und Datumangaben, wobei das Programm für Dienstag, den 22.8. komplett untergegangen ist. Selbstverständlich finden in Innsbruck die Fahrten nach Fulpmes und Igls statt. Nachstehend finden Sie das berichtigte Programm, das nun hoffentlich keinen Fehler mehr enthält.

12. Fahrpläne

- Donnerstag, 17.8. Augsburg Abfahrt am Hbf. 13.05, Rundfahrt über nahezu das gesamte Netz, Rückkunft Hbf. ca 17.15 Uhr.
- Freitag, 18.8. München Abfahrt vor dem Hbf.(östlich der Schalterhalle) Haltestelle Telegrafentamt ca. 8.30 Uhr, Ende ca 16 Uhr.
18 Uhr Hotel Odeon, Mitgliederversammlung
- Samstag, 19.8. München Hbf. ab 8.40, Brannenburg an 9.36, Depotbesichtigung, Auffahrt zum Wendelstein vsl. 11.00 Uhr, Rückfahrt mit der Seilbahn, Osterhofen ab 15.42, Rückkunft München Hbf. 17.06 Uhr.
Ab 18.30 Gemütliches Beisammensein und Gelegenheit zum Abendessen im Löwenbräukeller, Stiglmaierplatz, etwa 10 Minuten zu Fuß vom Hotel.
- Sonntag, 20.8. München Hbf. ab 7.49 Uhr nach Salzburg, Fahrt mit der Salzburger Lokalbahn (Oldtimer-Garnitur) nach Lamprechtshausen und der Stern&Hafferl-Bahn nach Trimmelkam, O-Bus-Sonderfahrt, Ende ca. 16.30 Uhr, Salzburg ab 17.39, München Hbf. an 19.34 Uhr.
- Montag, 21.8. München Hbf. S-Bahn ab ca 8.30 Uhr, genaue Abfahrt wird örtlich bekanntgegeben. Rückkunft München Hbf. ca 15 Uhr.
München Hbf. ab 16.13 Uhr über Kufstein nach Innsbruck an 18.35 Uhr
- Dienstag, 22.8. Innsbruck Stadtmitte vsl. ca 9.00 mit Old-Timer-Triebwagen und zwei Beiwagen nach Fulpmes, zurück nach Innsbruck, anschließend nach Igls. Rückfahrt nach Innsbruck, vsl. bis zur Hungerburgbahn, an ca. 15.40 Uhr, so daß noch Gelegenheit zur Bergfahrt ist.
- Mittwoch, 23.8. Innsbruck Hbf. ab 7.53 Uhr, Jenbach an 8.13 Uhr, Besichtigung des Depots, Jenbach ab 9.15 Uhr, Seespitz an 9.55 Uhr, ab 9.58 Uhr Jenbach an 10.35 Uhr. Sonderzug Jenbach ab ca. 11.15 Uhr, Mayrhofen an möglichst spätestens 12.30 Uhr, so daß Rückfahrt mit Planzug Mayrhofen ab 12.35 Uhr, Jenbach an 13.36 möglich ist. Rückfahrt des Sonderzuges vsl. etwa 14.45 Uhr, Jenbach an 15.50 Uhr. Jenbach ab 16.12 Uhr, Innsbruck an 16.50 Uhr.
- Donnerstag, 24.8. Innsbruck ab 7.42, Garmisch-Partenkirchen an 9.18 Uhr, Garmisch ab 9.35, Grainau an 10.00 Uhr. Besichtigung des Depots. Grainau ab 11.00 mit altem Lokzug nach Eibsee 11.15 Uhr, Umsteigen in modernen Triebwagen, Schneefernerhaus an 11.55 Uhr. Mit Seilbahn 13.00 Uhr nach Eibsee, dort 13.45 mit Bahn nach Garmisch an 14.20 oder mit Zahnradbahn 13.00 Uhr direkt nach Garmisch an 14.20. Weiterfahrt 14.30 nach München Hbf. an 15.55 Uhr. Weitere Verbindungen alle Stunde.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Vögele